

# WIE BEREITE ICH MICH AUF DIE PRAKTISCHE PRÜFUNG VOR?

## Tipps für einen erfolgreichen Prüfungsabschluss

Die praktische Prüfung ist ein wichtiger Tag und der Abschluss deiner Ausbildung. Du hast zwei bis drei Jahre gelernt, jetzt möchtest du die Ausbildung mit Erfolg abschließen. Das ist auch der Wunsch deines Ausbildungsbetriebes und natürlich auch der Personen, die an der Prüfung beteiligt sind. Damit an diesem Tag alles klappt, möchten wir dir noch ein paar Hinweise geben. Eine gute Vorbereitung und das Wissen, worauf du achten solltest, helfen dir, an diesem Tag erfolgreich zu sein.



### 01 | Praktische Testprüfung im Betrieb

Frag deinen Ausbilder, ob ihr eine praktische Testprüfung im Betrieb durchführen könnt. Das gibt dir Sicherheit und Du kannst Arbeiten nochmals üben, die Du nicht jeden Tag ausführst. Vermessung und Baumanbindungen sollten ebenfalls vorher geübt werden!

### 02 | Prüfungsort besichtigen

Vor der Prüfung den Prüfungsort besuchen, bitte mit Anmeldung! Dort siehst du schon mal die örtlichen Begebenheiten. Du weißt, wie lange die Anfahrt dauert, und kannst die Pflanzen anschauen, die dort vorhanden sind.

### 03 | Werkzeug für Prüfung prüfen

Handwerkzeug für die Prüfung überprüfen. Sauberes, komplettes und funktionsfähiges Werkzeug, Knieschoner und Handschuhe sind dabei! Und natürlich Arbeitsschuhe mit Stahlkappe! Eine Armbanduhr für die Zeiteinteilung ist wichtig!

### 04 | Saubere Arbeitskleidung

Saubere Arbeitskleidung ist Pflicht. Achte auf dein Erscheinungsbild und sei unbedingt pünktlich. Sonst fängt der Tag gleich mit Stress an.

### 05 | Vollständiges Berichtsheft

Das vollständige und sauber geführte Berichtsheft ist Zulassungsvoraussetzung für die Abschlussprüfung. Mit einem gut geführten und vom Ausbilder unterschriebenen Berichtsheft sammelst du wichtige Punkte bei den Prüfern.

### 06 | Für Pflanzentest vorbereiten

Der Pflanzentest umfasst 30 Pflanzen aus der gültigen Pflanzenliste: Gattung, Art und deutscher Name in korrekter Schreibweise. Das ist kein Hexenwerk, wenn du dich gut vorbereitest! Hier fließt auch die Note von der schriftlichen Prüfung in der Schule mit ein!

### 07 | Die Prüfungsaufgabe

Du bekommst einen Plan für deine praktische Prüfungsaufgabe und eine Leistungsbeschreibung.

Als Erstes den Plan genau anschauen. 10 Minuten lesen ist besser als 3 Stunden schaufeln! Bei Nichtverstehen Prüfer fragen! Das Vermessen hast du vorher geübt und machst es deshalb auf Anhieb richtig.

Wichtig ist die Zeiteinteilung für die verschiedenen Aufgabenbereiche. Auf jeden Fall solltest du jedes der Gewerke anfangen und damit zeigen, dass du es kannst. Wenn du einen Punkt ganz weglässt, kannst du die Prüfung nicht bestehen, denn dann müssen dir die Prüfer dafür eine 6 geben. Das muss nicht sein.

Für die Pflanzarbeiten und Rasenansaat solltest du genügend Zeit einplanen. Unterbrich dafür eventuell andere Arbeiten.

## 08 | Arbeite so, wie du es gelernt hast

Arbeite so, wie du es gelernt hast. Schau nicht nach den anderen. Klar können die anderen was richtig machen, aber es werden häufig auch Fehler abgeschaut und nachgemacht. Außerdem wird man unheimlich nervös, wenn der Kollege anders vorgeht, und das verunsichert.

## 09 | Vermessung richtig ausführen

An den Ecken ist das Abstecken eines Schnurkreuzes ideal. So hast du genügend Platz zum Bauen und gräbst die Schnurnägel nicht wieder aus oder behinderst dich selbst, zum Beispiel beim Setzen eines Bordes. Auf Höhen achten. Sollte das rechtwinklige Abstecken der gesamten Baustelle gefordert sein – am besten durch Diagonalmessung kontrollieren! Schnur an die richtige Seite der Schnurnägel.

## 10 | Aushub sinnvoll seitlich lagern

Aushub sinnvoll seitlich lagern, dort, wo er später wieder gebraucht wird. Du hast keine Zeit, alles dreimal hin und her zu schaufeln. Verdichtung mit Handstampfer. Beläge mit Sand einkehren, sauber kehren, Werkzeuge immer geordnet lagern.

## 11 | Bodenvorbereitung

Umgraben, wenn der Boden dies erfordert; Pflanzlochgröße und Pflanztiefe beachten! Gießrand an Gehölzen nicht vergessen. Wie sehen die Anschlüsse zum Belag aus? Die Feinplanie wird erst nach der Pflanzung erstellt.

## 12 | Pflanzung richtig ausführen

Baumpfahl: Richtung beachten. Senkrechtpfahl auf Westseite setzen, Schrägpfahl: Kopf gegen Wind. Baumbindung soll vorher geübt werden! Bei der Pflanzung Sonnen- und Schattenbereiche beachten, Pflanzabstände und geforderte Stückzahlen vorher noch mal nachschauen und sinnvoll pflanzen, danach alles angießen.



## 13 | Rasensaat nicht vergessen

Rasensaat nicht vergessen. Saatgutmenge 25-30 g/m<sup>2</sup>. Auf eine verstärkte Randansaat achten, Stechkanten und Abgrenzungen herstellen.

## 14 | Aufräumen und sauber machen

Kurz vor dem Ende: Sauber machen, alles aufräumen und das Werkzeug zusammenräumen.

## 15 | Mündliche Prüfung

Du solltest 3 verschiedene Einsprechthemen einreichen, auf die Du dich gut vorbereitet hast. Allerdings kommen auch Fragen zu anderen Themenbereichen des GaLaBaus. Vergiss nicht, dich auf Fragen zur Bepflanzung, Bauweisen und den Pflanzenschutz vorzubereiten. In der mündlichen Prüfung kann alles drankommen. Einfach locker bleiben und doch konzentrieren. Keiner will dich reinlegen!

Eine stressfreie Prüfung und viel Erfolg wünscht der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen-Anhalt e. V.

**Verband  
Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau  
Sachsen-Anhalt e. V.**

**Lorenzweg 56 · 39128 Magdeburg**

**Tel.: 0391 - 562979-51**

**Fax: 0391 - 562979-57**

**heidenreich@galabau-sachsen-anhalt.de**

**www.galabau-sachsen-anhalt.de**



**Ihre Experten für  
Garten & Landschaft**